

# Unterwassersport

## Verglasung von Schwimmbrillen und Tauchmasken

Mit Tauchmasken und Schwimmbrillen in Sehstärke können Sportler auch unter Wasser optimal sehen. Das Verglasen erfordert aber ganz besonderes Know-how. Wir sprachen darüber mit Dörthe Bahr, die diesen Service in ihrem Einschleifservice in Wuppertal anbietet. **Von Daniel Groß**

**FOCUS: Welche Möglichkeiten bieten sich fehsichtigen Unterwassersportlern?**

**Bahr:** Am sinnvollsten ist eine fest verglaste Schwimmbrille oder Tauchmaske vom Augenoptiker. Wer Standardsachen benutzt, ähnlich den Fertiglasebrillen, riskiert gerade auch im höheren Stärkenbereich Beschwerden wie Unwohlsein oder Kopfschmerzen. Wenn man den falschen Augenabstand hat oder nicht die komplette Korrektur, führt das auch eher zu Tauchunfällen. Optimales Sehen unter Wasser kann in gewissen Situationen wie beim Tauchen lebenswichtig sein.

**FOCUS: Können alle Schwimmbrillen und Tauchmasken mit optischen Gläsern versehen werden?**

**Bahr:** Nein. Bei Tauchmasken ist es wichtig, dass es gehärtete Silikatscheiben sind mit einer planen Vorderfläche. Am besten hat die Tauchmaske zwei getrennte Scheiben. Schwimmbrillen sollten gut sitzen, dicht sein und ein angenehmes Tragegefühl aufweisen. Es sind aber auch hier nicht alle optisch verglasbar. Wir haben diverse Modelle vorrätig und bieten unseren Kunden auch die Möglichkeit, sich gegen Zahlung der Portokosten welche zur Ansicht zu bestellen. So kann der Endverbraucher in Ruhe ausprobieren, was für ihn passt.

Je nach Stärke werden die Gläser in unterschiedlichen Durchmesser geliefert. Je höher die Werte, desto kleiner werden die Glasdurchmesser. Wir fertigen für jede Tauchmaske eine eigene Form an, um den größtmöglichen Durchmesser ausnutzen zu können. Durch sowas wird die Verglasung aufwändig und es sollte jemand machen, der sich damit auskennt.

**FOCUS: Gelten unter Wasser dieselben Korrektionswerte wie über Wasser?**

**Bahr:** Bei höheren Werten sollte auf jeden Fall der Hornhautscheitelabstand angepasst werden. Wenn uns der HSA der Refraktion angegeben wird, rechnen wir das entsprechend auf die Tauchmaske um. Haben wir diesen Wert nicht, gehen wir bei der Umrechnung in der Regel von 16 mm aus und rechnen auf 25 mm um.

**FOCUS: Welche Tönungen bieten sich bei Schwimmbrillen an?**

**Bahr:** Im Hallenbad immer ein klares Glas, weil man so das meiste Licht bekommt. Draußen macht eine 50%-ige Tönung oft Sinn, und diese Brille kann im Notfall zusätzlich drinnen benutzt werden. Oder man schafft sich mehrere an, mit der passenden Tönung für den jeweiligen Einsatzbereich.

**FOCUS: Haben Sie eine Empfehlung für Augenoptiker, die sich mit dem Thema Tauchmaske beschäftigen?**

**Bahr:** Wichtig ist, dass es verschiedene Arten der Verglasung gibt. Entweder nur für die Ferne oder nur für die Nähe, man kann ein Bifo machen, ein Gleitsichtglas oder auch ein Franklinglas, wo oben der Fernteil ist mit einer Trennkante und unten der Nahbereich. Das ist die aufwändigste Verglasung, weil wir zwei Gläser kleben. Sie bietet sich unter Wasser besonders für Fotografen an, die durch das größere Nahfeld die Kamera besser einstellen können.

Augenoptiker sollten generell wissen, wie man merkt, dass die Brille oder Maske gut sitzt. Bei Bartträgern kann schon ein Schnäuzer den vernünftigen Sitz der Brille verhindern. Das heißt also, eine Rasur müssten sie im absoluten Notfall auch empfehlen. (lacht)

**FOCUS: Vielen Dank für das Gespräch.**



Dörthe Bahr



**FOCUS: Was macht die Verglasung von Tauchmasken anspruchsvoll?**

**Bahr:** Diese Brillengläser haben eine plane Vorderfläche und müssen mit dem gehärteten Silikatglas der Tauchmaske verklebt werden. Dabei gilt es die Blasenbildung zu vermeiden.